



www.noe.gv.at

[Home](#) » [Umwelt / Naturschutz](#) » [Natura 2000](#) » [Natura 2000-Gebietskarten ALT](#)

Darstellung der Natura 2000-Gebiete

Dynamische Karte

[Zum Niederösterreich-Atlas](#)

Wichtiger Hinweis

Die mit dem Niederösterreich-Atlas abfragbaren Daten stellen die vorhandenen räumlich abgegrenzten Schutzobjekte dar. Um einen Gesamtüberblick über die im jeweiligen Schutzgebiet ausgewiesenen Schutzobjekte (Lebensraumtypen und Arten) zu erhalten sind die [Standard-Datenbögen](#) bzw. die [detaillierten Beschreibungen je Schutzgebiet](#) zu verwenden.

Erläuterungen zur Verwendung der Karten

Welche Fragen können nun mit den Natura 2000-Gebietskarten beantwortet werden?

Mit den Online Natura 2000-Karten (Niederösterreich ATLAS) können Sie sich einen Einblick in die Natura 2000-Gegebenheiten verschaffen und jederzeit genau feststellen, inwieweit Sie bzw. Ihre Grundstücke betroffen sind.

Die Natura 2000-Gebiete in Ihrer Gesamtheit sind entweder rosa (Vogelschutzgebiet) oder braun (FFH-Gebiet) eingefärbt. In jedem Natura 2000-Gebiet sind allerdings nur jene Objekte zu schützen, die definitiv Natura 2000-Schutzobjekte (bestimmte Tier- und Pflanzenarten oder Lebensraumtypen) sind. Flächen, die in Natura 2000-Gebieten liegen, aber keine Schutzobjekte sind, unterliegen nicht den Schutzbestimmungen von Natura 2000.

Hintergrund ist der, dass die Europäische Union verlangt, dass Natura 2000-Gebiete kompakte geographische Regionen umfassen. Damit soll vermieden werden, dass z. B. kleinste Trockenrasenflächen zu separaten Natura 2000-Gebieten gemacht werden. Eine Natura 2000-Gebietsgrenze ist daher nur jene Grenze, an der das Natura 2000-Gebiet anfängt oder aufhört. Die Gebietsgrenze sagt Ihnen also, ob Sie innerhalb oder außerhalb eines Natura 2000-Gebiets liegen. Das kann für künftige Förderangebote, die nur in Natura 2000-Gebieten möglich sind (z. B. LIFE-Projekte), relevant sein. Die Gebietsgrenze (Außengrenze) sagt jedoch nichts über die räumliche Verteilung der tatsächlichen Schutzobjekte aus.

Mit Hilfe der Online Natura 2000-Karten (Niederösterreich ATLAS) können Sie nun erstens herausfinden, ob Ihr Grundstück innerhalb eines Natura 2000-Gebiets liegt und zweitens, ob auf dieser Fläche Schutzobjekte liegen, die es zu schützen gilt.

Wie bediene ich die Online Natura 2000-Karten (Niederösterreich ATLAS)?

Sie können über die Online Natura 2000-Karten (Niederösterreich ATLAS) punktgenaue Abfragen machen, um zu erfahren, ob und welche geschützte Arten oder Lebensraumtypen sich auf einer Fläche befinden.

The screenshot shows the 'Niederösterreich ATLAS' web application. At the top, there's a navigation bar with a north arrow, a search bar, and various tool icons. Below this, there are several panels: a 'Suchthema wählen' panel with a dropdown menu set to 'Alle Arten', a 'Suchen' button, and a legend for 'Natura 2000 Vogelschutzgebiete' and 'Natura 2000 FFH Außengrenze'. The main map area displays a topographic map of Austria with Natura 2000 sites highlighted in pink and brown. A search results table at the bottom lists species like 'Großes Mausohr' and 'Hirschkäfer'. Numbered callouts (1-12) point to specific UI elements.

Abteilung Naturschutz

1. **Kartensammlung wählen:** Umwelt und Natur
2. **Karte wählen:** Natura 2000-Gebiete
3. **Übersichtskarte:** Klicken Sie auf jenen Bereich der Übersichtskarte, zu dem Sie nähere Informationen wollen.
4. **Werkzeug „Hand“:** Justieren Sie mit dem Handwerkzeug nach, wenn Sie Ihren gewünschten Kartenausschnitt nicht ganz erreicht haben.
5. **Hauptansichtsfenster:** Sie sehen nun die Vogelschutzgebiete (rosa transparent) und die FFH-Gebiete (braun transparent) mit ihren Außengrenzen.
6. **Werkzeug „Lupe“:** Mit dem Lupenwerkzeug zoomen Sie sich in das gewünschte Gebiet. Klicken Sie dafür in die Karte oder ziehen Sie ein Rechteck auf. Die letzten drei Vergrößerungsstufen ab einem Maßstab 1:10.000 zeigen Ihnen als Hintergrundkarte nicht mehr die ÖK, sondern Luftbilder.
7. **Themenliste:** Die Themenliste zeigt die Themen an, die für die gewählte Karte angezeigt werden können. Aktivieren Sie die gewünschten Themen z. B. „Schutzobjekte“ und klicken auf „Karte aktualisieren“. Sie sehen nun auch die Verbreitungsgebiete der Natura 2000-Schutzobjekte.
8. **Legendenliste:** Die Legendenliste zeigt Ihnen die Signaturen und Beschreibung der ausgewählten Themen an.
9. **Suchthema wählen:** Um zu erfahren, welche Natura 2000-Arten oder -Lebensraumtypen sich auf einem bestimmten Punkt im FFH-Gebiet und/oder Vogelschutzgebiet befinden, müssen Sie das jeweilige Abfragethema wählen (zum Beispiel „Alle Arten“ oder „Lebensraumtypen“).
10. **Werkzeug „Info“:** Nachdem Sie Ihr Suchthema ausgewählt haben, klicken Sie mit dem Infowerkzeug auf den gewünschten Abfragepunkt in der Karte. Jetzt erscheinen in der unteren Bildschirmleiste die ausgewählten Natura 2000-Schutzobjekte (Arten oder Lebensraumtypen), die sich auf Ihrem Abfragepunkt befinden.
11. **Suchergebnis:** Beim Klicken auf das Lupenwerkzeug wird das Verbreitungsgebiet der jeweiligen Art bzw. des jeweiligen Lebensraumtyps in der optimalen Vergrößerung im Kartenmittelpunkt angezeigt und blau eingefärbt (Selektionsfarbe). **Tipp: Durch Setzen bzw. Entfernen von Markern in der Themenliste und anschließendes Aktualisieren können die Verbreitungsgebiete einzelner Arten bzw. Lebensraumtypen in der Karte übersichtlich dargestellt werden!**
12. **Hilfe NÖ Atlas :** Für weitere Hilfestellungen rufen Sie bitte die Hilfe NÖ Atlas mit dem entsprechenden Werkzeug in der Werkzeugleiste auf! Hier finden Sie unter anderem Hilfestellungen zum Thema Suche (Abfrage von Datenbanken) wie z. B. Gemeindesuche.

Bestellung von Daten und Karten

Bestellung digitaler Daten der Schutzobjekte

Was Sie bekommen:

Flächenhafte Abgrenzungen der Schutzobjekte mit folgenden Attributen: Artencode, lateinischer Name/deutscher Name, Flächeninhalt, Gebietsnummer;

Dateiformat: ESRI-Shape, Projektionssystem Bundesmeldenetz Meridianstreifen 34

Empfohlene Software: Arc View 3.x, ArcGIS 8.x; bei anderer Software prüfen, ob ESRI-shapefiles unterstützt werden.

Was Sie nicht bekommen:

ÖK-Layer (kartographisches Modell) als Hintergrundkarte

Verwendbarkeit:

für Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan, Projekte.

Sie können sich die Daten am Bildschirm in beliebigem Maßstab ansehen und Pläne im gewünschten Maßstab selbst ausdrucken. Somit passen Sie die Darstellung an Ihre individuellen Bedürfnisse an. Die Erfassungsgenauigkeit der Daten beträgt jedoch 1:10.000. Das heißt, dass parzellenscharfe Aussagen zwar technisch möglich aber inhaltlich nicht verbindlich sind.

Information zu den Kosten

Bestellung ausgedruckter Karten der Gebiete

Was Sie bekommen:

Farbige Karten (Größe A1) auf Grundlage der ÖK50 im Maßstab 1 : 50.000 mit Darstellung der Lebensraumtypen und Arten. Bedenken Sie bei Ihrer Bestellung: Es gibt für jedes Gebiet (Gebietsteil) 2 Karten!

1. Lebensraumtypen

2. Tierarten

Weiters können aufgrund des fixen Blattschnittes mehrere Karten erforderlich sein, um das Interessensgebiet vollständig abzudecken.

Verwendbarkeit:

Rasche Orientierung für Interessensvertretungen, Gemeinden, ... Im Gegensatz zu den digitalen Daten ist die Identifizierung kleiner Schutzobjekte aufgrund des Maßstabs teilweise schwierig.

Information zu den Kosten

Wo Sie die Karten und Daten bekommen?

Amt der NÖ Landesregierung

Abteilung Hydrologie und Geoinformation

Landhausplatz 1

3109 St.Pölten

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Ihre Kontaktstelle des Landes für Natura 2000

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Naturschutz

Mag. Arno Aschauer E-Mail: post.ru5@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-15169, Fax: 02742/9005-15220

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16

Lageplan, Adressen aller Dienststellen